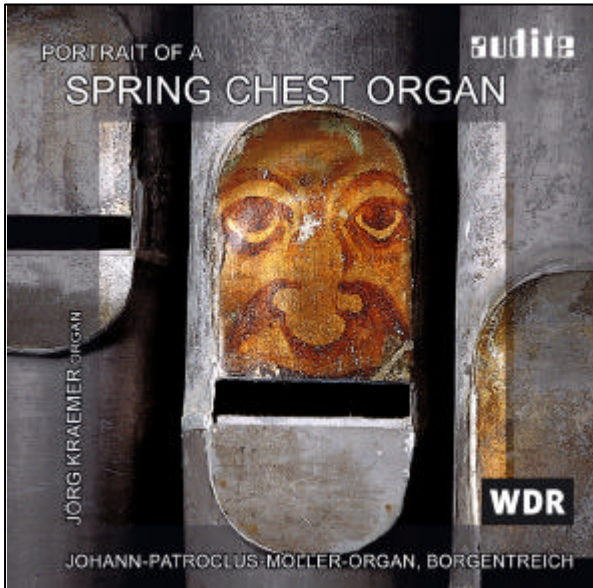


Presseinfo:



**Porträt einer
Springladen Orgel**

Georg Muffat

Toccata octava

Friedrich Wilhelm Zachow

„Jesu meine Freude“

Johann Gottfried Walther

Concerto h-moll

Georg Böhm

„Ach wie nichtig, ach wie flüchtig“

Georg Philipp Telemann

Sonata D-dur

Georg Friedrich Kauffmann

Präludien über bekannte Chorallieder

Dietrich Buxtehude

Toccata d-moll

Jörg Kraemer - Orgel

Die **Johann-Patroclus-Möller Orgel** in Borgentreich ist eine der wenigen noch erhaltenen Springladen Orgeln in Deutschland und die größte Barockorgel Westfalens. Ganz in der Tradition des westfälischen Orgelbaus stehend, der die Springladentechnik in besonderem Maße pflegte, baute Johann Patroclus Möller diese große Orgel, die ursprünglich im Chorherrenstift in Dahlheim stand. Nach dem Erwerb der Orgel durch die Stadt Borgentreich im Jahre 1803 wiederfuhr dem Instrument eine wechselvolle Geschichte mit Veränderung des Prospekts, der Disposition etc.. Doch trotz der Veränderungen hat die Orgel bis heute ihren einzigartigen barocken Klangreiz nicht verloren: Der Glanz und die Fülle der vollen Orgel fügen sich mit schlanken barocken Solostimmen zusammen zu einem abwechslungsreichen Gesamtklang, der durch die Werkauswahl besonders zur Geltung kommt.

Die Zusammenstellung ermöglicht einen Einblick in die Vielfalt der Orgelliteratur der Barockzeit, hier zudem in der Verbindung mit einem authentischen Barockorgel-Klang.

Der Organist **Jörg Kraemer** ist Regionalkirchenmusiker der Erzdiözese Paderborn und Leiter des Orgelmuseums Borgentreich. Er ist Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Detmold für das Fach Orgelbau.

Bestellnummer: audite 20.016
EAN: 4 022 143 20016 7
Internet: <http://www.audite.de/sc.php?cd=20016>

